



EINBAUANLEITUNG KOMFORTBLINKERMODUL

Die Stern Garage weist ausdrücklich darauf hin, dass die Montage der angebotenen Produkte nur durch entsprechend ausgebildetes Fachpersonal durchgeführt und die Produkte nur im Rahmen des festgelegten Einsatzzwecks verwendet werden dürfen. Verstößt der Kunde hiergegen, übernimmt die Stern Garage keine Haftung.

Der Einbau des SG-Komfortblinker-Moduls in ihren Mercedes ist in kurzer Zeit ohne Spezialwerkzeug zu erledigen. Bitte lesen sie diese Anleitung in Ruhe vor dem Einbau durch um Fehler zu vermeiden.

Sollte es wider erwarten zu Problemen kommen, oder sie sind sich Unsicher, zögern sie nicht ihre Fragen zu stellen bevor das Modul, ihr Fzg. oder sie Schaden nehmen.

Wichtig! Vor Beginn der Arbeiten ist die Batterie abzuklemmen.

Zuerst bauen sie die Fußraumverkleidung unter dem Lenkrad aus.

Jetzt können sie die 3 Kabel mit den Steckerstiften aus dem Gehäuse entnehmen.

- Schwarz/Grün Stift 8
- Schwarz/Weiß Stift 6
- Schwarz/Grün/Weiß Stift 7

Belegen sie den Stecker nun mit den Kabeln/Steckern des Komfortblinkmoduls wie folgt:

- Schwarz/Weiß = Schwarz/Weiß (Stift 6)
- Schwarz/Grün = Schwarz/Grün (Stift 8)
- Schwarz/Grün/Weiß = Schwarz (Stift 7)

Die freien Steckerstifte verbinden sie mit den Hülsen des Komfortblinkmoduls in gleicher Weise. Den Schrumpfschlauch nicht vergessen!

Der Schrumpfschlauch dient als Zugentlastung und Isolierung. Sie können den Schrumpfschlauch mit einem Heißluftgebläse oder einem Feuerzeug schrumpfen. Bitte nichts abfackeln...

Jetzt ist das Modul durchgeschliffen. Stecken sie den Stecker X63 wieder auf. Es fehlt noch die Masseverbindung (braunes oder blaues Kabel mit Ringkabelschuh) und die Spannungsversorgung Klemme 15 (rotes Kabel) des Moduls.

Tipp:

Sie können die Spannungsversorgung für das Komfortblinkmodul direkt an dem Stecker (X63 , Schwarzes Kabel Stift 4) abgreifen.

Hierzu haben wir ihnen den Stromdieb (Klemme rot) mitgeliefert.

Das Kabel von Stift 4 ist die Versorgungsspannung der Hupe /somit Klemme 15/ und völlig ausreichend da das Modul nur max. 60mA benötigt.

Das Funktioniert nur bei den Fzg. mit positiv geschalteter Hupe, bei älteren 107er ist die Hupe mit Masse geschaltet und auf Stift 4 ist ein braunes Kabel!

Natürlich können sie das Modul auch an anderer Stelle mit Plus-Klemme15 versorgen. (z.B. Radio...)

Nun ist das Komfortblinkmodul angeschlossen und Betriebsbereit.

Funktionstest:

Zündung an? ...sonst blinken die Blinker nicht!

Bei antippen des Blinkers (nicht einrasten, also kürzer 0,6sek.) blinken die Blinker ca. 3x (Lieferzustand)

Bitte überprüfen sie ob rechts und links richtig funktionieren...sonst haben sie bei der Montage die schwarz/weißen und schwarz/grünen Kabel vertauscht..!!

Programmierung der Nachblinkzeit:

Die Zeit, die das Relais die Blinkleuchten ansteuern soll ist entscheidend für die Anzahl der Blinkvorgänge. Im Allgemeinen sollen ja 3 Zyklen ausreichen. Da die Frequenzen von Fahrzeug zu Fahrzeug abweichen können, kann dieses Zeitfenster individuell eingestellt werden! Es kann dann auch zwischen ca. 1-10x Nachblinken entschieden werden.

Dabei ist wie folgt vorzugehen: (Zündung EIN)

Den gelben Programmtaster kurz tasten.

Die Schaltung ist jetzt im Programmiermodus, was durch eine kurze Ansteuerung des Relais quittiert wird. Die Blinker blinken RECHTS kurz auf.

Mit betätigen des Blinkerschalters (Lenkstockschalte) auf der RECHTEN SEITE wird nun die Länge des Blinkvorgangs definiert. Der Hebel ist also so lange zu halten, bis die gewünschte Anzahl Blinkvorgänge erfolgt ist. Nach Loslassen ist die Schaltung schon voll einsatzfähig.

Der Programmiervorgang kann beliebig oft wiederholt werden.

Achtung: Wenn 12 Sekunden überschritten werden, beginnt der interne Zähler von vorn und die Ansteuerzeit lässt sich nicht mehr abschätzen. Wird zu kurz gedrückt (<1 Sek) ist die Haltezeit ebenfalls undefiniert. In letztgenannten beiden Fällen einfach den Vorgang noch einmal durchführen!

Beim Vorab-Test der Schaltung wurde die Blinkdauer auf circa 3 Sekunden eingestellt

Sollten sie Fragen zum Einbau oder Funktion haben sprechen sie uns an.